



# HESSISCHER LANDTAG

03. 05. 2022

Plenum

## Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Internationaler Tag der Pressefreiheit am 3. Mai**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die verfassungsrechtlich garantierte Meinungs- und Pressefreiheit zu den Fundamenten unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung gehören. Freie Berichterstattung und unabhängige Medien sind fundamentale Elemente einer funktionierenden Demokratie. Presse und Rundfunk haben im demokratischen Staat die Aufgabe, die Bürgerinnen und Bürger so zu informieren, dass sie am Prozess der demokratischen Meinungs- und Willensbildung teilnehmen können. Der internationale Tag der Pressefreiheit am 3. Mai macht auf die grundlegende Bedeutung der Pressefreiheit für die Existenz von Demokratien und mögliche Verletzungen und Einschränkungen der Pressefreiheit aufmerksam.
2. Der Landtag verurteilt die massiven Verstöße gegen die Presse- und Meinungsfreiheit in vielen Ländern der Welt. Zwischen 2016 und 2020 wurden 400 Journalistinnen und Journalisten bei oder wegen der Ausübung ihres Berufs getötet. Im aktuellen Jahr 2022 verloren bereits 24 ihr Leben, außerdem sitzen aktuell 362 Journalistinnen und Journalisten in Haft. Darüber hinaus kritisiert der Landtag mit Nachdruck, dass Journalistinnen und Journalisten in verschiedenen Ländern, wie bspw. dem Irak oder der Türkei, Repressalien zu befürchten haben.
3. Der Angriff Russlands auf die Ukraine hat die Situation für Journalistinnen und Journalisten auch in Russland dramatisch verschlechtert. Ein vom russischen Parlament verabschiedetes Gesetz sieht lange Haftstrafen und hohe Geldbußen für die Veröffentlichung von „Falschnachrichten“ über die russischen Streitkräfte vor, wodurch die Arbeit von Journalistinnen und Journalisten stark eingeschränkt oder gänzlich verhindert wird. Eine freie und kritische Berichterstattung ist dort nicht mehr möglich.
4. Der Landtag stellt fest, dass die verfassungsrechtlich geschützte Meinungs- und Pressefreiheit und der Zugang zu freien Informationen in Deutschland gewährleistet werden. Laut Rangliste der Organisation Reporter ohne Grenzen befindet sich Deutschland auch 2021 auf einem der vorderen Plätze der 180 Länder (16). Der Landtag nimmt aber mit Besorgnis zur Kenntnis, dass Deutschland in diesem Jahr um drei Plätze zurückgefallen ist. Im Berichtsjahr wurden 80 gewalttätige Übergriffe auf Medienschaffende registriert. Derartigen Grundrechtsverletzungen muss mit allen Mitteln des Rechtsstaats entschieden entgegengewirkt werden. Der Tag der Pressefreiheit ist daher Anlass und Verpflichtung zugleich, diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden.

Wiesbaden, 3. Mai 2022

Für die Fraktion  
der CDU  
Die Fraktionsvorsitzende:  
**Ines Claus**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Mathias Wagner (Taunus)**